

Musikschulverwaltung im Spannungsfeld von knappen Ressourcen und Projektarbeit

Referent: Michael Dröse
M 6, Samstag, 18. Mai 2019



M6 Managementangebot:

Musikschulverwaltung im Spannungsfeld von knappen Ressourcen und Projektarbeit

Herzlich willkommen beim Musikschulkongress 2019!

Referent: Michael Dröse, Würzburg

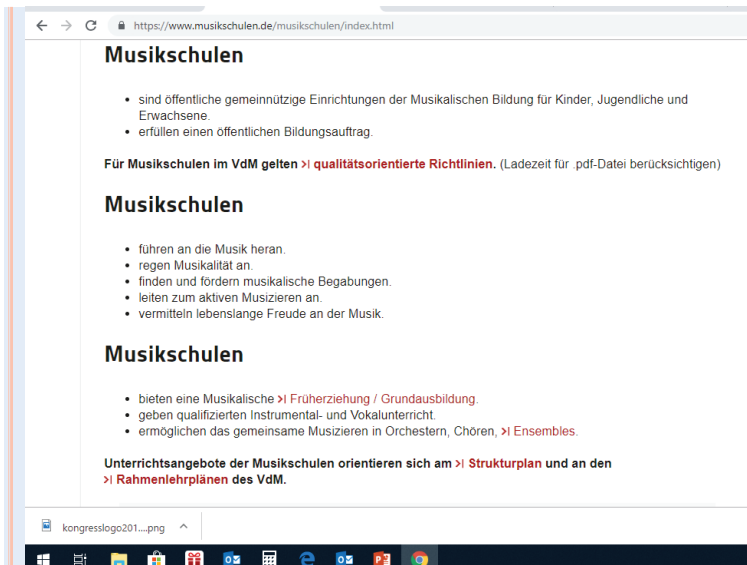
Moderation: Dr. Klaus-Dieter Anders, Borna

Unsere Schwerpunkte u. a.:

Aktuelle Aufgabenstellungen, neue Herausforderungen und Projektarbeit im Spannungsfeld geringer Personal- und Finanzressourcen

Musikschulen

- Welche Rahmenbedingungen finden wir in der Musikschullandschaft vor? (Auftrag und Organisation)
- Mit welchen Zielgruppen haben wir es dort zu tun, wer sind ggf. unsere Partner?
- Welche Aufgabenstellungen (dauerhaft) sind zu bewältigen?
- Gibt es Veränderungsprozesse?



Musikschulen

- sind öffentliche gemeinnützige Einrichtungen der Musikalischen Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- erfüllen einen öffentlichen Bildungsauftrag.
- Für Musikschulen im VdM gelten qualitätsorientierte Richtlinien.

Musikschulen

- führen an die Musik heran.
- regen Musikalität an.
- finden und fördern musikalische Begabungen.
- leiten zum aktiven Musizieren an.
- vermitteln lebenslange Freude an der Musik.

Musikschulen

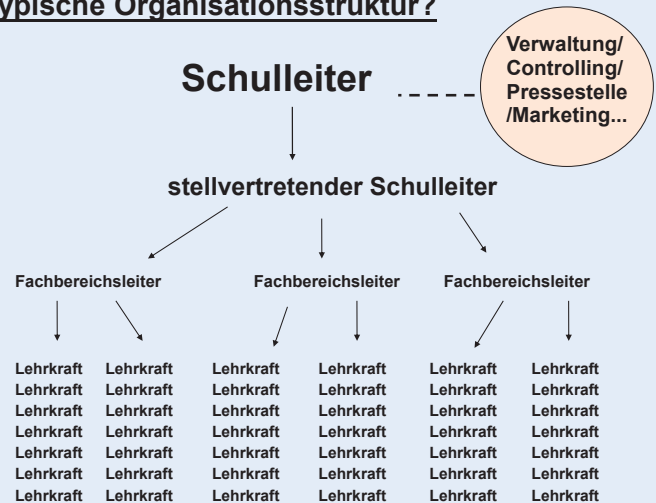
- bieten eine Musikalische Früherziehung/Grundausbildung.
- geben qualifizierten Instrumental- und Vokalunterricht.
- ermöglichen das gemeinsame Musizieren in Orchestern, Chören, Ensembles.

Quelle: VdM

Organisation

- Trägerschaft und Rechtsformen von Musikschulen
- Rahmenvorschriften und Organisation
- Aufbauorganisation

Typische Organisationsstruktur?



Zielgruppen und (Netzwerk-)Partner

Musikschulen sind Bildungseinrichtungen mit einem klar strukturierten Leistungssektor/-angebot für ihre Kunden.

Musikschule als Teil der kommunalen Bildungslandschaft braucht Partner/Netzwerke, um potentielle Musikschrüler optimal anzusprechen und zu fördern.

Bildungsmanagement benötigt weitere Partner !

Musikschulverwaltung - Themenvielfalt

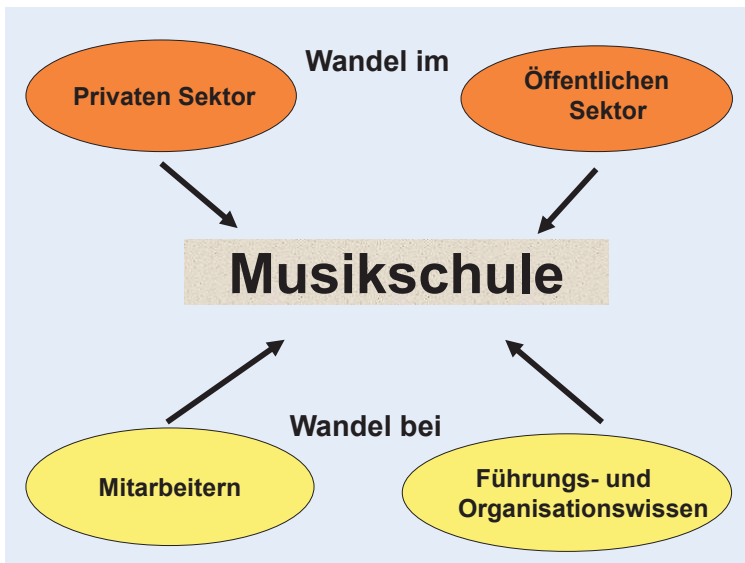
Musikschulsekretariate/Geschäftsstellen/ SchulleiterInnen sind nahezu in jeder Entwicklungsphase ihrer Kunden die ersten und oftmals einzigen Ansprechpartner.

Sie prägen das „Gesicht“ der Musikschule im Hinblick auf Kundenfreundlichkeit, Organisation, Kommunikation, Kompetenz, Vertrauen etc.

Beispiele administrativer Aufgabenfelder:

- Finanzen
- Schülerverwaltung (An-, Ab- und Ummeldungen)
- Personalwesen (Arbeitsverträge, Abrechnungen, besondere Veränderungen, Beendigung)
- EDV (Hard- und Software)
- Raumbelagungen (intern und extern)
- Projekte, Veranstaltungen (Projektplanung)
- Instrumente, Noten (Anschaffungen, Betreuung)
- Pressearbeit (Marketing allgemein)
- allgemeine Verwaltungsaufgaben
- rechtliche Angelegenheiten
- Statistiken
- Beschwerdemanagement
- Controlling/Kennzahlen
- Anfragen
- und und und.....

- Wo stehen Sie derzeit mit Ihren pädagogischen und administrativen **Aufgabenstellungen**?
- Welche **Herausforderungen und Aufgaben** beschäftigen Sie aktuell?
und
- Ist das mit vorhandenen Ressourcen zu bewältigen – finanziell und personell?



Wandel im privaten Sektor:

- **Familiäre Strukturen:** Mehr alleinerziehende Elternteile
- **Demographische Entwicklung:**
weniger Kinder - mehr ältere Menschen
mehr Vielfalt-Migration
Eltern vermitteln oft weniger Schlüsselqualifikationen
weniger Menschen im ländlichen Raum.....
- **Bedarfsänderung bei Schülern:**
kürzere Bindungsmotivation
Betreuungsangebote mit Garantiezeiten
Erlebnis- / Unterhaltungsbedürfnis wächst....
- **Konkurrenz**
Private Anbieter
Sportangebote und elektronische Medien
Digitalisierung.....Musikschule 4.0....

Wandel im öffentlichen Sektor:

- **Verwaltungsreform - Effizienzerwartungen**
- **Führen mit Zielvereinbarungen**
- **Kosten- / Leistungsrechnung**
- **Finanzieller Rückzug aus freiwilligen Leistungen**
- **G8/G9 und Ganztageschule**
- **Senioreneinrichtungen - Musikpädagogik**
- **Personal-/Arbeitsrecht**

Mitarbeiter-Wandel:

- **Pädagogische Freiheit**
- **Entgelthöhe**
- **Arbeitsplatzsicherheit + Beschäftigungsumfang**
- **Fachliche Anerkennung und Austausch**
- **Beteiligung bei Entwicklung von Ideen/Zielen**
- **Work-life-balance**
- **Fachkräfte-/Nachwuchskräfte-mangel**
- **Häufiger Wechsel aufgrund unsicherer Vertragsbedingungen**
- **Information, Weiterbildungsangebote.....**

Führungskräfte-Wandel:

- Arbeitsbedingungen
- Zusammenarbeit mit SL + Kollegen
- Engagierte Kollegen
- Terminfülle, Mädchen für Alles
- Entscheidungsbefugnisse
- Kontakt zu Mitarbeitern + Kollegen
- Informationsfluss.....

Wie gehen Sie damit um und welche Lösungsansätze gibt es?

..... In der Arbeitsgruppe, die Verwaltungsmitarbeiter ebenso wie Musikschullehrkräfte/-leitungen anspricht, stehen **der Erfahrungsaustausch und beispielhafte Lösungsansätze** im Vordergrund.

Mögliche Anpassungsprozesse:

- Profilschärfung und öffentliche Kommunikation
- Verstärkte Legitimation öffentlicher Zuschüsse
- Kostenmanagement + Einnahmesteigerung
- Entwicklungen neuer Dienstleistungen
- Mitarbeitereinsatz nach Stärken sowie Qualifizierung für neue Dienstleistungen und Aufgaben:
Personal-Entwicklung
- Klärung von Führungsfunktion und Einführung von Führungsmethoden
- Verbesserung von Entscheidungsverfahren und -beteiligung
- Ausbau eines Kooperationsmanagement.....

Positionierung und Einbindung von Musikschulsekretariaten

u. a. Ziele vorgeben – vereinbaren

Ziele klar definieren

Messgrößen festlegen

Soll- und Istwerte dokumentieren

Maßnahmen, Entwicklungsperspektiven sowie Umsetzungsprozesse skizzieren

u. a. Delegation von Aufgaben:

Entlastung der Führungskraft
Stärken des Mitarbeiters nutzen
Motivationssteigerung (Herausforderung, Kreativität,
Kompetenzsteigerung, Handlungsverantwortung...)
Förderung von Kompetenzen
Vertrauen – schaffen, verstärken, schenken
Weiterentwicklung des Mitarbeiters
Personalentwicklung insgesamt

....

Musikschulverwaltung im Spannungsfeld von knappen Ressourcen und Projektarbeit

.....eine Herausforderung mit neuen Chancen!



**HERZLICHEN DANK FÜR
IHRE MITWIRKUNG !!**